

Steuroptimierung durch professionelle Planung

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses sind steuerliche Überlegungen ein wichtiger Faktor. Beiliegend finden Sie einen Fachbeitrag von Gerd Suter, lic.oec HSG und dipl. Wirtschaftsprüfer, zu diesem Thema (publiziert in der Zeitschrift Blickpunkt KMU 05/14).

Die Ausführungen sollen dem Aktionär/Gesellschafter die diversen Gestaltungsmöglichkeiten zur **Reduzierung der Gewinnsteuern von Aktiengesellschaften und GmbHs** aufzeigen. Zusätzlich werden auch ein paar Hinweise zu steuerrelevanten Themen gemacht, die eher mittel- bis langfristigen Charakter aufweisen und daher ein Teil der individuellen Steuerplanung sind. Der steuerlichen Optimierung sind aber auch Grenzen gesetzt, so etwa beim Thema der verdeckten Gewinnausschüttung. Aufgrund der Komplexität und der Fülle von verschiedenen Steuerarten und -Gesetzen ist für eine **langfristige und nachhaltige Steuroptimierung** eine professionelle Steuerplanung unabdingbar.

Ich berate und unterstütze Sie gerne dabei.

Der "virtuelle Erbe" - eine effiziente Möglichkeit zur Lösung potentieller Erbstreitigkeiten im Rahmen familieninterner Unternehmensnachfolgen

Ich möchte Sie auf einen interessanten Beitrag von Herrn Pius Bumann, Fachanwalt SAV Erbrecht, Zürich, in der Unternehmerzeitung Nr. 7/8 Juli/August 2014 aufmerksam machen.

Obwohl zunehmend mehr Nachfolgelösungen ausserhalb der Familie gesucht und gefunden werden, sind familieninterne Nachfolgeregelungen noch immer weit verbreitet.

Die persönlichen, emotionalen, fachlichen und finanziellen Aspekte einer internen Nachfolgeregelung stellen die betroffenen Parteien oft genug vor grosse Herausforderungen. Umso wichtiger erscheint es mir, dass die erb- und familienrechtlichen Stolpersteine frühzeitig erkannt und aus dem Weg geräumt werden. Nur dann wird eine **familieninterne Nachfolgelösung den gewünschten Erfolg** bringen, nicht zuletzt in den Fällen, in denen die Nachfolgeregelung infolge Tod oder dauerender Erwerbsunfähigkeit des Eigentümers schnell und trotzdem nachhaltig vollzogen werden muss.

